AC1-2010

Der AC1-2010 ist ein modular aufgebauter AC1 mit Erweiterungen. Unterlagen etc. siehe http://www.ac1-info.de/, AC1-2010.

Entwicklung von Andreas Suske, DL9UNF u.a.

Es gibt durch den modularen Aufbau nicht **DEN** AC1-2010; jedes Exemplar ist individuell. Mein AC1 hat mit seinem Modul 1 statt der ROM-Bank eine Besonderheit, ebenso scheint die PIO2/PIO3-USB-Karte in dieser Kombi-Form einzigartig zu sein.

AC1-2010

Merkmal	Beschreibung
CPU	U880
ROM	4K System + Erweiterungen
RAM	64k
Takt	2 MHz / 4 MHz
Anzeige	VGA: 64×32 Zeichen, ASCII + Pseudografik, Farbe
Tastatur	ASCII, PS/2
Peripherie	VGA, USB, Kassettenrecorder, Floppy, RAM-Disk, V24, ...
Software	diverse Monitor SCCH erweitert / HCCPM ..

Der AC1-2010 bietet gegeben über dem AC1 nach Funkamateur diverse Erweiterungen, die im Laufe der Zeit entwickelt wurden und die mit moderneren Bauelementen effektiv aufzubauen sind. Dennoch kann der AC1 auch mit dem originalen Betriebssystem „Monitor 3.1“ arbeiten und klassisch auf Kassette speichern!

Die Erweiterungen machen den AC1-2010 zum kompletten CP/M-System.

Programme können geladen/gespeichert werden auf:

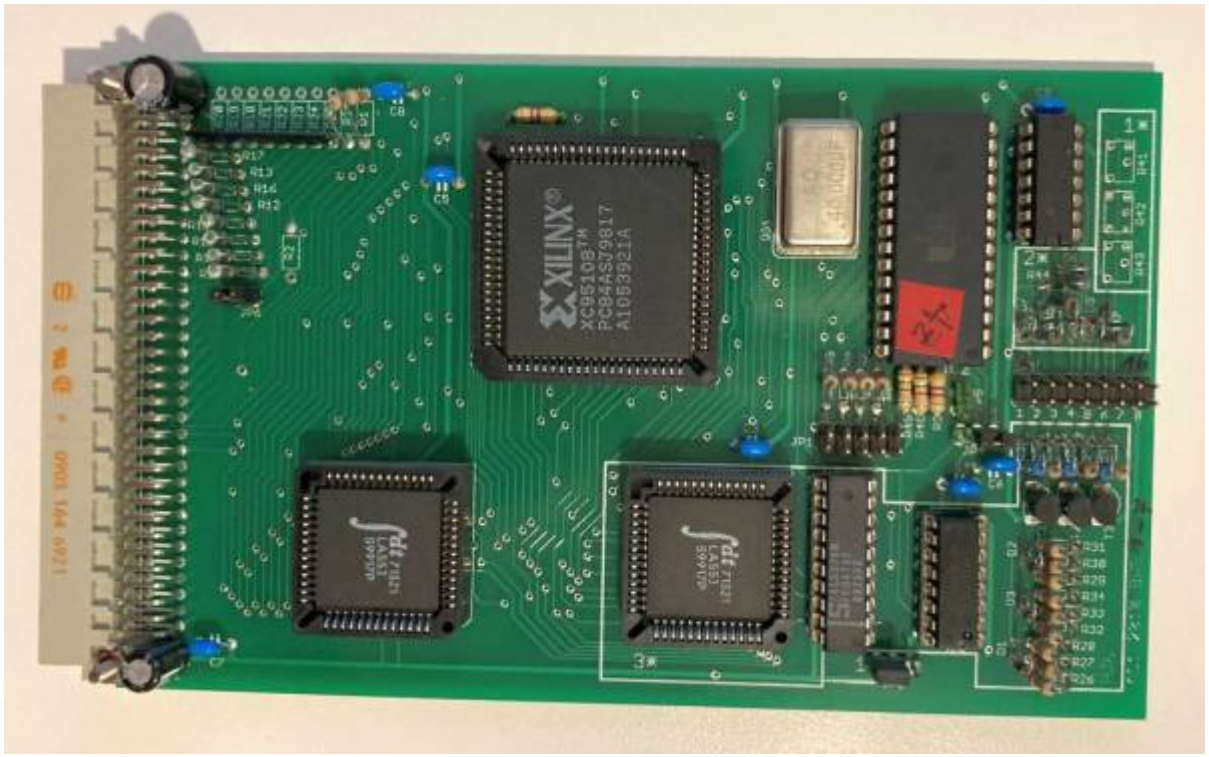
- Kassette (via PIO)
- Floppy-Disk 3.5„, 800K-Disketten, AC1-Format sowie CPM
- Festplatte (128 MByte-DOM-Modul an GIDE)
- USB-Stick (via VDIP1 an PIO)
- 256K-RAM-Floppy
- sowie direktes Laden von einer ROM-Bank (Modul 1, Paket X, 1 MByte ROM, sowie 16K-BASIC)

Busplatine

Die Busplatine ist eine modifizierte Eurobus-Karte mit 10 Steckplätzen. Steckverbinder nach DIN 41612. Die Steckplätze auf der Busplatine sind teilweise fest vorgegeben; eine willkürliche Reihenfolge ist nicht möglich.

Von rechts nach links stecken in meinem Gerät:

Color-BWS



VGA-Grafik-Karte, kompatibel zur AC1-Grafik. 64×32 Zeichen, Adressbereich 1000h-17FFh.

VGA wird am Pfostenstecker rechts an Pins 1..7 angeschlossen.

Entwickler: Heiko Poppe, vorgestellt u.a. im robotrontechnik-Forum.

Mit CPLD

http://www.ac1-info.de/ac1_2010/color_bws_cpld.htm

```
    JP1: JTAG-Adapter (leer)
    JP2: 1-2 RW-Mode enabled
    JP3: Anschluss VGA: Steckverbinder  untere Reihe, an linken Pin (1)

    2K RAM 1000-17FF, 2 Ebenen (Text+Farbe)
    32 Zeilen a 64 Zeichen (64x32)
    Speicher wird rückwärts beschrieben (AC1-Besonderheit, 17FF ist links
oben!)

    Ports
    F0    BWS-Port, rücklesbar
```

CPU



PIO-CTC-PS/2-Kass.-Joy.

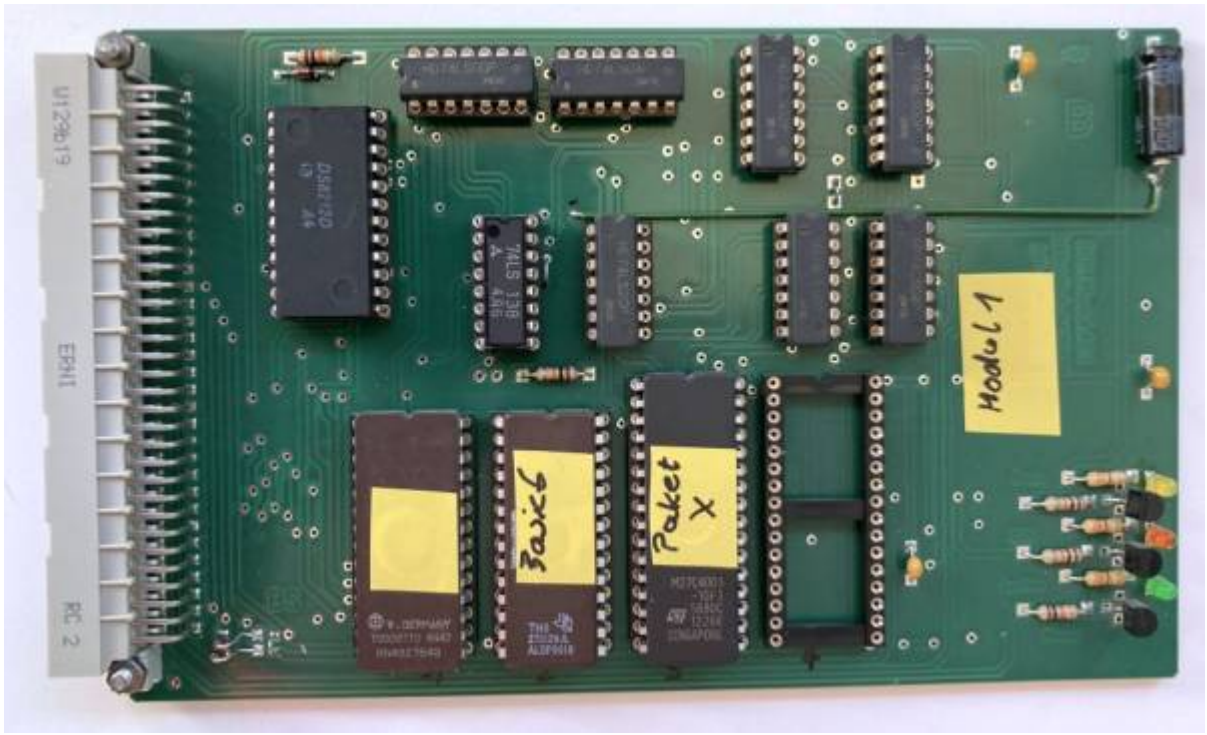
64K-RAM



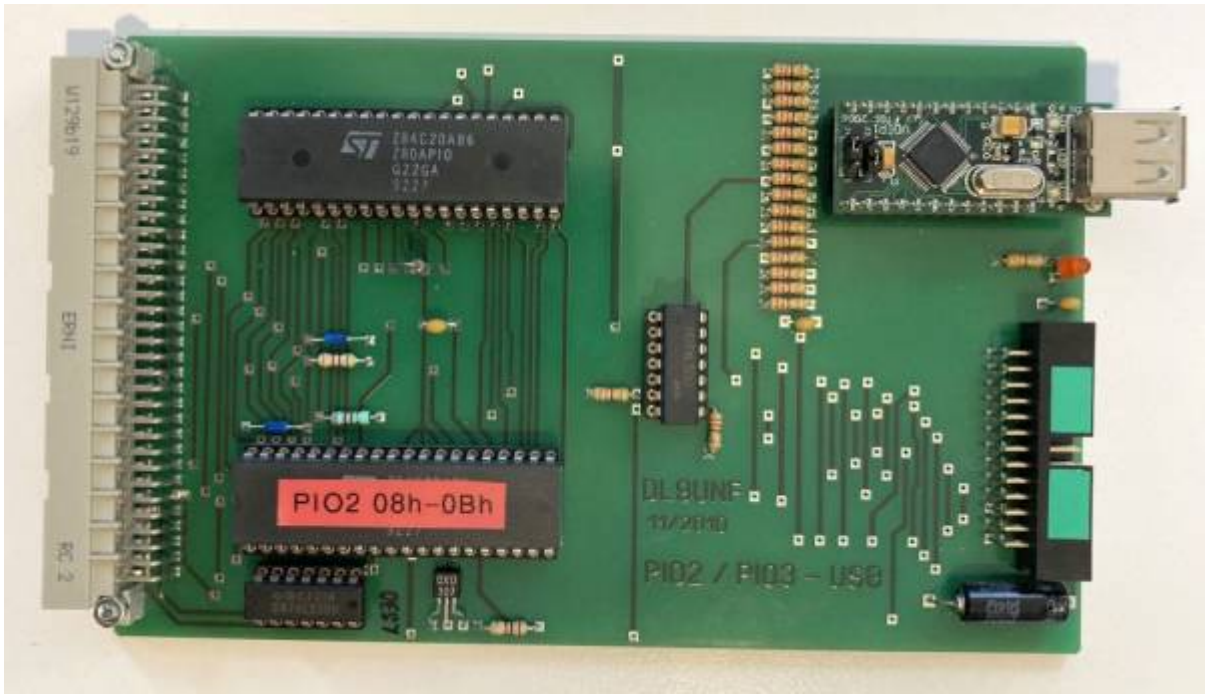
RAM-Floppy 256k



Modul 1



PIO2/PIO3-USB


PIO2 08h-0Bh
PIO2 / PIO3 - USB

GIDE


IDE
SN74LS646NS
SN74LS646NS
128MB

FDC

From:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/ - **Homecomputer DDR**

Permanent link:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/homecomputer/ac1/ac1-2010?rev=1673855780

Last update: **2023/01/16 07:56**